

Kundenteam Andretti holt zweites Porsche-Podium in Monaco

17/05/2026 Weiteres Porsche-Podium im Fürstentum: Felipe Drugovich vom Kundenteam Andretti Formula E belegte im Sonntagsrennen des Monaco E-Prix den zweiten Platz. Für den Brasilianer war es die erste Podestplatzierung in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft. Im 100. Rennen des Porsche Formel-E-Teams sammelte Werksfahrer Nico Müller WM-Punkte als Sechster. Teamkollege Pascal Wehrlein wurde Elfter.

Müller startete von der elften Position in das 28 Runden lange Rennen. Als erster Fahrer im Feld nutzte er einen von zwei verfügbaren Attack Modes und übernahm in der sechsten Runde die Führung. Nach einer Berührung mit einem Konkurrenten in der Rascasse-Haarnadel fiel der Schweizer zurück und beendete das Rennen auf Platz 7. Ex-Weltmeister Wehrlein ging von Platz 14 ins Rennen und arbeitete sich zwischenzeitlich bis in die Punkteränge nach vorne, fiel jedoch wieder zurück und überquerte die Ziellinie als Zwölfter. Aufgrund einer nachträglichen Strafe gegen Drugovichs Teamkollegen Jake Dennis rückten sowohl Müller als auch Wehrlein je eine Positions vor. Dennis wurde als Zwölfter gewertet.

Dan Ticktum vom Porsche-Kundenteam Cupra Kiro holte wie bereits am Samstag die Pole-Position.

Eine Beschädigung am Fahrzeug nach einem Kontakt sowie eine Strafe warfen den Briten im Rennverlauf jedoch zurück auf den 14. Platz. Teamkollege Pepe Martí schied nach einer Kollision vorzeitig aus. Durch den dritten Platz des Spaniers am Vortag holten die Porsche-Kundenteams zwei Podiumsplatzierungen im Fürstentum.

100. Formel-E-Rennen für das Porsche-Werksteam

Das Sonntagsrennen des Monaco E-Prix war das 100. Formel-E-Rennen des Porsche Formel-E-Teams. Seit dem Einstieg in die vollelektrische Weltmeisterschaft zu Beginn der Saison 2019/2020 feierte das Werksteam 15 Siege, 38 Podestplätze und 12 Pole-Positions. Den bislang größten Erfolg erzielte die Mannschaft in der vergangenen Saison mit dem Gewinn der Teamwertung. Im Jahr zuvor hatte Pascal Wehrlein die Fahrerweltmeisterschaft gewonnen.

Racing for Charity

Unter dem Motto „Racing for Charity" setzt die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG in der aktuellen Formel-E-Saison ein starkes gesellschaftliches Zeichen und unterstützt weltweit schwerkranke Kinder. Für jede Rennrunde der beiden werkseigenen Porsche 99X Electric spendet der Stuttgarter Sportwagenhersteller 400 Euro an die gemeinnützigen Organisationen Kinderherzen retten e.V., Interplast Germany e.V. und die Ferry-Porsche-Stiftung. Nachdem Pascal Wehrlein und Nico Müller beim zehnten Saisonrennen in Monaco die maximale Anzahl an Runden absolvierten, steht der Spendenbetrag bei 261.200 Euro.

Stimmen zum Monaco E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Mit Platz 6 für Nico haben wir wichtige Punkte geholt – ein starkes Rennen von ihm. Nach einer guten Trainings-Session am Morgen lief das Qualifying nicht gut. Beide Fahrer hatten mit fehlendem Grip zu kämpfen, weshalb wir nur von den Plätzen 11 und 14 gestartet sind. Nico kam schnell nach vorne und übernahm zwischenzeitlich sogar die Führung, kämpfte anschließend um die Punkteplatzierungen. Trotz der Kollision war noch ein gutes Ergebnis möglich. Insgesamt haben wir uns von Monaco aber mehr erhofft. Es stehen noch viele Rennen an, und wir wollen zurückschlagen. Wie immer gilt mein Dank dem gesamten Team – an der Strecke und in Weissach."

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#94): „Insgesamt war es ein schwieriges Wochenende. Zwei Rennen ohne Punkte: Das hatte ich schon lange nicht mehr. Aber so ist die Formel E – und so ist Motorsport. Wir konzentrieren uns auf die Dinge, die wir beeinflussen können, analysieren alles genau und werden beim nächsten Rennen stärker zurückkommen."

Nico Müller, Porsche-Werksfahrer (#51): „Im Training sah es so aus, als wären wir das Maß der Dinge.

Dann kam die böse Überraschung im Qualifying. Wir hatten plötzlich keinen Grip und keine Performance mehr. Das kam unerwartet. Wir müssen verstehen, woran das lag, denn dadurch fanden wir uns im Mittelfeld wieder, was uns das Leben in einem chaotischen Rennen deutlich schwerer gemacht hat. Das Team hat strategisch sehr gute Entscheidungen getroffen, und auch die Zusammenarbeit mit Pascal war stark. Dafür bin ich dankbar. Wir hatten zwischenzeitlich sogar Chancen auf das Podium, ehe ich durch den Kontakt mit Jean-Éric Vergne die Mauer touchierte. Das hat mich erstmal neun Plätze gekostet – das Podium war damit außer Reichweite. Letztlich motiviert uns das aber nur noch mehr für die nächsten Rennen."

ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft – Punktestände nach 10 von 17 Rennen

Fahrerwertung
1. Mitch Evans (NZL), 128 Punkte – Jaguar I-Type 7
2. Oliver Rowland (GBR), 109 Punkte – Nissan e-4ORCE 05
3. Edoardo Mortara (SUI), 103 Punkte – Mahindra M12Electro
4. Pascal Wehrlein (GER), 101 Punkte – Porsche 99X Electric
5. Nico Müller (SUI), 83 Punkte – Porsche 99X Electric
8. Jake Dennis (GBR), 66 Punkte – Porsche 99X Electric
11. Pepe Martí (ESP), 40 Punkte – Porsche 99X Electric WCG3
13. Felipe Drugovich (BRA), 32 Punkte – Porsche 99X Electric
14. Dan Ticktum (GBR), 28 Punkte – Porsche 99X Electric WCG3

Teamwertung
1. Jaguar TCS Racing (GBR), 208 Punkte
2. Porsche Formel-E-Team (GER), 184 Punkte
3. Mahindra Racing (IND), 146 Punkte
6. Andretti Formula E (USA), 98 Punkte
8. CUPRA KIRO (USA), 68 Punkte

Herstellerwertung
1. Porsche, 281 Punkte
2. Jaguar, 269 Punkte
3. Mahindra, 143 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das Porsche Formel-E-Team, Andretti Formula E und Cupra Kiro starten am 20. Juni beim Sanya E-Prix.

Porsche in der Formel E

Als aktueller Team- und Herstellerweltmeister bestreitet Porsche 2025/2026 seine siebte Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem Porsche 99X Electric der neusten Generation GEN3 Evo. Mit Cupra Kiro nimmt ein zweites Porsche-Kundenteam teil und setzt dabei auf 99X-Technik der Vorgängergeneration GEN3. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES



Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Verbrauchsdaten

Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket (WLTP)*: Stromverbrauch kombiniert: 24,8 – 20,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO_2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/05/kundenteam-andretti-holt-zweites-porsche-podium-in-monaco.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/dc88551e-426c-4238-b702-87235b77af90.zip